

Lineare Algebra

— Blatt 1 —

(Tutoriumsblatt)

Aufgabe 0 (Vorbereitung auf das Tutorium)

- (a) Ist $R = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid |x - y| \leq 1\}$ eine Äquivalenzrelation auf \mathbb{R} ? Falls nicht, welche Bedingungen an eine Äquivalenzrelation sind für R erfüllt?
- (b) Geben Sie die Lösungsmenge des LGS bestehend aus der einzelnen Gleichung $x + y = 0$ an, wobei wir das System über dem Körper \mathbb{R} der reellen Zahlen betrachten, und ebenso die Lösungsmenge der Gleichung $0 \cdot x + 5y = 1$.
- (c) Warum ist es bei der Bestimmung der Lösungsmenge eines LGS *kein* zulässiger Schritt, eine der Gleichungen mit Null zu multiplizieren?
- (d) Ist es bei der Lösung eines LGS zulässig, zwei Variablen miteinander zu vertauschen?

Aufgabe 1

Sei \mathbb{C} der Körper der komplexen Zahlen und $i \in \mathbb{C}$ die imaginäre Einheit mit $i^2 = -1$. Bestimmen Sie die Lösungsmenge $\mathcal{L} \subseteq \mathbb{C}^2$ des folgenden linearen Gleichungssystems, zunächst mit dem Einsetzungs- und dann noch einmal mit dem Eliminationsverfahren.

$$\begin{aligned} 3x_1 - 2x_2 &= 13 - 3i \\ ix_1 - x_2 &= 4 - 2i \end{aligned}$$

Aufgabe 2

Sei X eine beliebige Menge.

- (a) Zeigen Sie, dass $R_X = \{(x, x) \mid x \in X\}$ eine Äquivalenzrelation auf X ist.
- (b) Sei R eine Relation auf X , die symmetrisch und anti-symmetrisch ist. Zeigen Sie, dass dann $R \subseteq R_X$ gilt, und dass R transitiv ist.
- (c) Beweisen Sie, dass jede anti-symmetrische Äquivalenzrelation auf X mit R_X übereinstimmt.

Aufgabe 3

Gegeben sei ein lineares Gleichungssystem über Körper \mathbb{R} . Zeigen Sie, dass die folgenden Umformungsschritte *keine* Äquivalenzumformungen sind, indem Sie anhand konkreter Beispiele nachweisen, dass sich die Lösungsmenge eines LGS durch diese Schritte ändern kann.

- (i) Ersetzung der 2. Gleichung durch die Summe des λ -fachen der 1. und des μ -fachen der 2. Gleichung, wobei λ, μ beliebige reelle Zahlen bezeichnen
- (ii) Addition des λ -fachen der 1. Gleichung zur 2. Gleichung und *gleichzeitige* Addition des μ -fachen der 2. Gleichung zur ersten Gleichung (wieder mit beliebigen λ, μ aus \mathbb{R})

Für welche Werte von λ, μ ist die Umformung (i) doch zulässig, d.h. bei welchen Paaren ändert sich die Lösungsmenge mit Sicherheit nicht?

Dieses Blatt wird vom 19. bis zum 23. April im Tutorium bearbeitet.

Lineare Algebra

— Blatt 1 —

(Globalübungsblatt)

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Bestimmen Sie die Lösungsmenge des folgenden LGS über den reellen Zahlen.

$$\begin{aligned} 3x_1 & & + 2x_3 & = 8 \\ -x_1 + 2x_2 + 5x_3 & = -3 \\ & 7x_2 - 2x_3 & = -23 \end{aligned}$$

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Sei R ein Ring. Ein *Ideal* in R ist eine Teilmenge I mit $0_R \in I$ und der Eigenschaft, dass für alle $\alpha, \beta \in I$ und alle $r \in R$ auch $\alpha + \beta$ und $r\alpha$ in I enthalten sind.

- Sei $R = \{a + ib \mid a, b \in \mathbb{Z}\} \subseteq \mathbb{C}$, der Ring der *Gaußschen Zahlen*. Zeigen Sie, dass $I = \{a + ib \mid a, b \in \mathbb{Z}, a \equiv_2 b\}$ ein Ideal in R ist.
- Ein Ideal I in R wird *maximal* genannt, wenn kein Ideal J mit $I \subsetneq J \subsetneq R$ existiert. Zeigen Sie, dass das Ideal aus Aufgabenteil (a) ein maximales Ideal ist.
- Sei R ein beliebiger Ring und I ein Ideal. Zeigen Sie, dass $S = \{(a, b) \mid a - b \in I\}$ eine Äquivalenzrelation auf R ist.

Aufgabe 3 (10 Punkte)

Gegeben sei ein lineares Gleichungssystem der Form

$$\begin{aligned} a_{11}x_1 + a_{12}x_2 & = b_1 \\ a_{21}x_1 + a_{22}x_2 & = b_2 \end{aligned}$$

mit $a_{11}, a_{12}, a_{21}, a_{22}, b_1, b_2 \in \mathbb{R}$. Beweisen Sie die folgenden Aussagen.

- Besitzt das zugehörige homogene LGS eine Lösung $c \neq (0, 0)$, dann gilt $a_{11}a_{22} = a_{12}a_{21}$.
- Ist das angegebene LGS inhomogen und seine Lösungsmenge leer, dann besitzt das zugehörige homogene LGS unendlich viele Lösungen.

Abgabe: Dienstag, 27. April 2021, 12:15 Uhr

Verspätete Abgaben können aus organisatorischen Gründen leider nicht nachträglich angenommen werden. Bitte geben Sie auf jeder Abgabe die Nummer Ihrer Übungsgruppe an.